



BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

BESCHLUSS

BVerwG 2 WD 13.11
TDG S 4 VL 33/10

In dem gerichtlichen Disziplinarverfahren

g e g e n

Herrn Hauptmann ...,

...,

...,

- Verteidiger:
Rechtsanwalt ...,

...,

... -

hat der 2. Wehrdienstsenat des Bundesverwaltungsgerichts durch

den Vorsitzenden Richter am Bundesverwaltungsgericht Golze,
den Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. Müller und
den Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. Burmeister

am 14. Juni 2011 beschlossen:

Die Kosten des Berufungsverfahrens und die dem Soldaten hierin erwachsenen notwendigen Auslagen werden dem Bund auferlegt.

G r ü n d e :

- 1 Die 4. Kammer des Truppendienstgerichts Süd hat mit Urteil vom 24. Januar 2011 den Soldaten freigesprochen.
- 2 Die Wehrdisziplinaranwaltschaft hat gegen dieses Urteil am 1. März 2011 Berufung eingelegt, die der Bundeswehrdisziplinaranwalt mit Schriftsatz vom 27. Mai 2011 zurückgenommen hat.
- 3 Die Kosten des Rechtsmittels sind daher gemäß § 139 Abs. 2 WDO dem Bund aufzuerlegen, der gemäß § 140 Abs. 3 Satz 1 WDO auch die dem Soldaten im Berufungsverfahren erwachsenen notwendigen Auslagen zu tragen hat.

Golze

Dr. Müller

Dr. Burmeister